

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

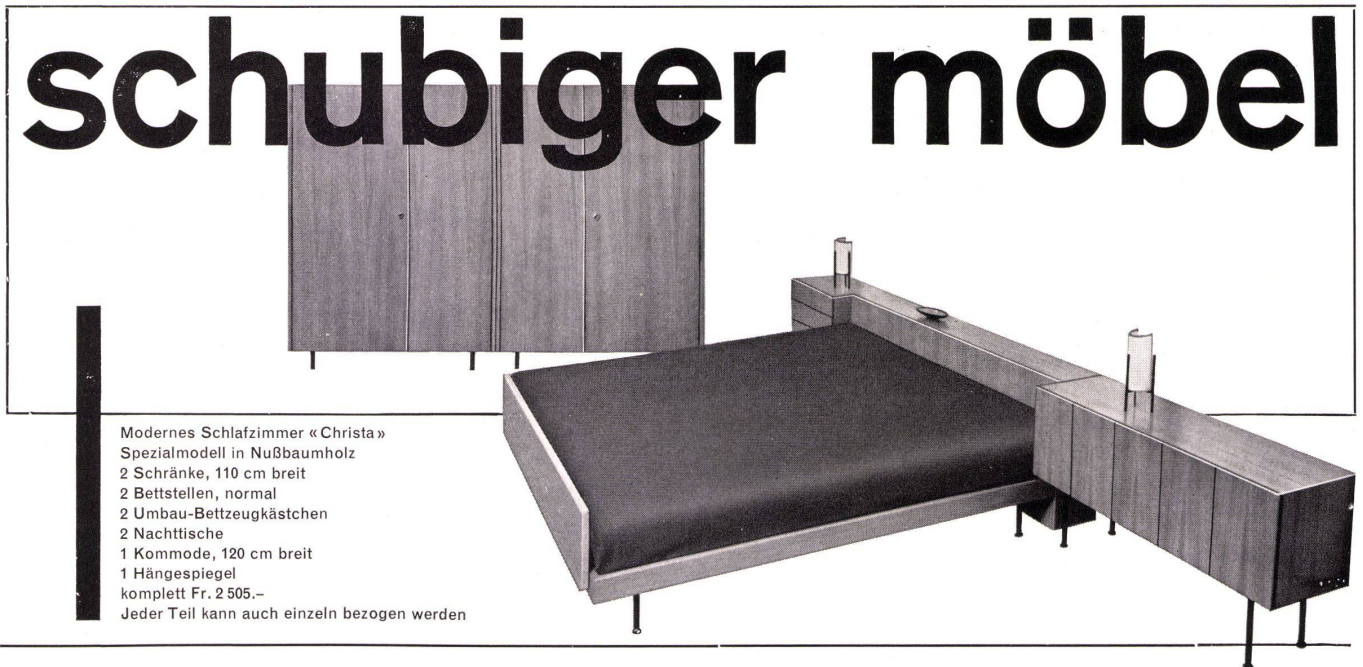
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schubiger möbel



Modernes Schlafzimmer «Christa»
 Spezialmodell in Nußbaumholz
 2 Schränke, 110 cm breit
 2 Betten, normal
 2 Umbau-Bettzeugkästchen
 2 Nachttische
 1 Kommode, 120 cm breit
 1 Hängespiegel
 komplett Fr. 2 505.-
 Jeder Teil kann auch einzeln bezogen werden

Schubiger-Möbel Zürich 1 Zähringerstraße 45, beim Central, Telefon 34 00 36 Seilergraben 53, beim Central, Telefon 47 21 20

Konstruktion und Bedienung von kombinierten Heizkesseln

Verbrennungskammer für Ölf Feuerungen

Die Verbrennungskammer ist zylindrisch und hat eine der Ölflamme bestens angepaßte Form. Sie ist durch einen aufwärtsgehenden Kanal mit dem oberen Teil der Koksfeuerstelle verbunden. Sie hat eine komplette Ausmauerung. Um die Flamme zu lenken, sitzt am Vorder teil der Verbrennungskammer ein Ausmauerungskonus. Die Ölfeuerungs kammer hat eine Tür, an der der Brenner angeflanscht wird. Dieses ermöglicht einfache Kontrolle des Brenners und der Feuerkammer. Durch elastische Ölschläuche kann der Brenner für Inspektionen ausgeschwenkt werden. Ein Sicherheitsschalter unterbricht die Stromzufuhr beim Öffnen.

Koksfeuerstelle

Diese ist bei der Verbrennung von Abfällen, Holz, Koks usw. zu verwenden. Durch diese kombinierten Feuerstellen ist es möglich, jeden geeigneten Brennstoff ohne Umstellungen zu verwenden.

Die Koksfeuerstelle hat sowohl Planroste als auch Vertikalroste. Die Vertikalroste sind da, um den Ölfeuerungs gasen den Durchgang durch die Koksfeuerstelle in den hinteren Rauchgaskanal an deren niedrigster Stelle zu erlauben.

Um eine Beschickung mit gasreichen Brennstoffen (zum Beispiel Holz) zu ermöglichen, hat der Kessel eine Sekundärluftklappe. Unverbrannte Gase, die bei der Verbrennung von solchen Brennstoffen entwickelt werden, würden sonst im oberen Teil der Feuerstelle bleiben. Sie können durch diese Klappe am oberen Teil der Feuerstelle herausgelassen wer-

den und gehen weiter in den hinteren Kanal, wo sie von Flammen durch den unteren Weg angezündet werden.

Die Rauchgaskanäle

Diese sind durch die zwei oben beschriebenen Wege angeschlossen. Sie sind zwecks Reinigung einfach zugänglich. Sämtliche Rauchgaskanäle werden durch Rußklappen erreicht. Der Rauchgasabzug zwischen Kessel und Schornstein verfügt ebenfalls über eine Rußklappe. Der gewöhnliche Rauchgasschieber ist so konstruiert, daß, obwohl er völlig geschlossen ist, doch eine kleine Öffnung bleibt, wodurch die Bildung von Gasen im Kesselraum verhindert wird. Dieser Rauchgasschieber ist über eine Skala an der Stirnseite regulierbar. Die Rauchgaskanäle sind reichlich bemessen und haben insgesamt eine Länge

von dreimal der Kesseltiefe. Das ist der Grund dafür, daß ein außerordentlich großer Teil der Hitze vor Austritt der Rauchgase in den Fuchs absorbiert wird. Der Kessel besitzt eine große Gesamtheizfläche.

Warmwassererzeugung

Warmwasser wird durch eine Kupferbatterie erzeugt (etwa 70 m Kupferrohr). Die Batterie sitzt im heißesten Teil des Kessels über der Ölfeuerungskammer. Bei 75° Kesseltemperatur leistet die Kupferbatterie 32 L/min. bei 55° Warmwasser. Das bedeutet zum Beispiel, daß eine übliche Badewanne (etwa 180 l) in 5 Minuten gefüllt werden kann. Nach 15 Minuten Baden kann die Wanne sofort nochmals gefüllt werden. Während dieser Zeit gibt es genügend Warmwasser für den normalen Haushaltgebrauch. Das Kesselwasservolumen ist etwa 230 l, und diese



modern
 bauen —
 ruhig
 wohnen —

Immer mehr setzt sich die WC-Kastenspülung mit dem leise funktionierenden, formschönen GEBERIT-Spülkasten aus PVC durch. Eine ruhige Wohnung ist heute kein Wunschtraum mehr — die neuzeitliche, leise GEBERIT-WC-Spülung hilft mit, Wohnbauten ruhig zu gestalten.

GEBERT+CIE Armaturenfabrik
 Rapperswil am Zürichsee

